

Luitpoldlinde am Kapellenberg

Naturdenkmal-Nr. 2020 - 03



Standort & Beschreibung

Eigenart, Seltenheit, Schönheit: All das verkörpert diese Linde! Gepflanzt wurde sie als Geschenk für den Prinzregenten Luitpold von Bayern von Waldarbeitern. Ein Gedenkstein unter der Krone erinnert an diesen Tag.

An die Topographie des Hanges angepasst steht sie seit 1911 auf dem Kapellenberg. Ihre besondere Silhouette beeindruckt von weit her und die Aussicht auf Landschaft und Berge von der zugehörigen Sitzbank ist beeindruckend.

Die Errichtung der zugehörigen Kapelle ist nicht eindeutig datiert, lag jedoch vor 1800.



Vitalität

Krone: Die Krone ist noch sehr vital, hat besonders viele, dicke Äste in der Krone. Zudem ist sie ausladend (breiter als hoch) und schmiegt sich an die Form des Hanges.

Stamm: Größere Verletzungen oder Schäden finden sich nicht. Der Stamm wirkt im Vergleich zur Krone etwas klein dimensioniert.

Insgesamt ein vitaler Baum, die vielen Zwiesel in der Krone bergen jedoch eine hohe Faulnis-Gefahr.

Naturschutzfachliche Bedeutung

Für den Prinzregenten gepflanzt, wirkt die Linde selbst auch majestätisch und dominiert das Landschaftsbild der Umgebung.

Landeskundlich ist sie fest mit der Kapelle verbunden, wo nachweislich eine schwarze Madonna verehrt wurde. Sie wurde nie entwendet, da sie der Legende nach immer schwerer werden soll, je weiter sie in schlechter Absicht vom Altar entfernt wird.



Pflege & Handlungsbedarf

Regelmäßige Kronenpflege und Totholzentnahme vor allem über der Sitzbank

Regelmäßige Kontrolle der Zwiesel im Kronenbereich, um Faulnis frühzeitig zu erkennen.

Winterlinde (*Tilia cordata*)

Alter: ca. 109 Jahre
Höhe: 17 m
Stammumfang: 280 cm
Standort: Thaining
Koordinaten: 10°57'06" 47°58'38"

Untere Naturschutzbehörde
Landkreis Landsberg am Lech
Verfasser: Stephan Wenning
Mail: Naturschutz@LRA-LL.bayern.de
Info: www.naturvielfaltlandsberg.de